

Protokollnotizen der Sitzung des Schulelternbeirats am 08.06.2015

Beginn: ca. 20.00 Uhr

Ende: ca. 21.10 Uhr

Anwesende: siehe Liste

TOP I: Genehmigung des Protokolls der letzten DB

Das Protokoll der letzten SEB Sitzung vom 23.02.2015 wurde einstimmig genehmigt.

TOP II: Adventsmarkt

Es wurde angedacht, dass die Durchführung des Adventsmarkts in Wattenbek geändert wird. Dieses wird aber im Rahmen der SEB-Sitzung verneint, es bleibt wie bisher. Ein Festausschuss soll gebildet werden.

TOP III: Themen, Fragen, Anliegen der Schulkonferenz

Es wurde angemerkt, dass die Schuluhr in Wattenbek nachgeht. Dieses soll behoben werden.

TOP IV: Rückmeldung Mathe-Nacht

Die Rückmeldungen der Mathe-Nacht in der Wattenbeker Schule waren durchweg positiv. Es gab im Vergleich zu den vorigen Veranstaltungen bessere Orientierungen für die Kinder. Die Betreuung durch einzelne Lehrer kam gerade bei den jetzigen Erstis sehr gut an. Insgesamt ein toller Erfolg mit viel positivem Feedback.

TOP V: Bericht der Schulleitung

Frau Büssow erklärte, dass es in der Wattenbeker Schule einen Mobbing-Fall gab. Es fanden auch Gespräche zwischen den Eltern des Kindes und der Lehrer statt. Aufgrund der Hilfsangebote der Schule konnte eine Klärung herbeigeführt werden. Es wurden die Leserbriefe der Mutter und des Elternvertreters in der Bordscholmer Rundschau kurz diskutiert. Der Schulverband steht auch hinter der Schule.

Schulassistentz:

Die Schulassistentz wird sowohl in Brügge als auch am Standort Wattenbek zum 01.09.2015 starten. Näheres hierzu erfolgt auf der Schulkonferenz am 15.06.2015. Die Verträge mit der Schulassistentz werden vom Schulverband und nicht vom Land gemacht. Die Kernzeit beträgt von der 2.- bis zur 4. Stunde. Qualifiziertes Personal wären z.B. Erzieher, soz.päd. Assistenten etc. Eine Ausschreibung seitens der Gemeinde ist wohl aber noch nicht erfolgt.

Neue Zeugnisform:

Die neue Zeugnisform wird auf der Schulkonferenz am 15.06.2015 vorgestellt.

Festlichkeiten des Schulverbandes:

Der Schulverband feiert dieses Jahr sein 25 jähriges Bestehen. Dies wird im Rahmen einer Veranstaltung, Termin wird wohl der 16.09.2015 sein, gefeiert. Gleichzeitig wird das 100jährige Bestehen einzelner Gebäude der Lindenschule und auch die Neueröffnung des gymnasialen Neubaus der Hans-Brüggemann-Schule gefeiert.

Schulhofgestaltung:

In Wattenbek soll eine Sandkiste auf dem Schulhof errichtet werden. Aufgrund eines Wasserschadens in den Osterferien, kann die Sandkiste erst hergerichtet werden, wenn die Ursache des Wasserschadens feststeht.

Vorschläge für die Schulhofumgestaltung (z.B. Tischtennisplatte, Fahrzeuge etc) liegen bereits vor und werden abgeklärt.

In Brügge soll die Säule auf dem Schulhof bemalt werden. Es werden hierzu Gestaltungsvorschläge angenommen. Dieses soll bis zu den Sommerferien erfolgen.

Elternvertretung für jahrgangübergreifenden Unterricht:

Hierzu wurde ein Informationsblatt verteilt. Nach den Sommerferien werden es wieder neue Lerngruppen am Standort Brügge geben. Die Gestaltung der Elternabende ist flexibel und den Elternvertretern überlassen in Abstimmung mit den Lehrkräften. Aufgrund der neuen Lerngruppen kann es Neuwahlen der Elternvertreter geben, sofern sich die bisherigen Elternvertreter nicht wieder aufstellen und durch Wiederwahl bestätigen lassen.

TOP VI: Verschiedenes

Frau Büssow lobte das Wirken und den Einsatz von Frau Busch und überreichte ein Präsent, da Frau Busch als Elternvertreter zum Sommer die Schule verlässt.

Es wird vorgeschlagen, dass Christine Haferkamp, wohnhaft in Blumenthal, einen pädagogischen Vortrag über Indianer halten könnte.

Nächstes Jahr finden wieder Projektstage unter dem Motto „Zirkus“ statt.

Es wird angeregt, die Band „Müllpiraten“ zu buchen. Kostenpunkt beträgt ca 1.200,- Euro. Unterstützt wird dies von den Abfallwerken Kiel.

Frau Büssow erklärte, dass am vergangenen Freitag in Wattenbek ein Kindergartenkind von einem Mann vor der Schule angesprochen wurde. Das Kind sollte zu dem Mann ins Auto steigen. Es hat sich aber richtig verhalten und ist weggelaufen. Frau Büssow wies daraufhin, dass die Kinder vorsichtig sensibilisiert werden. Ein entsprechender Flyer zu diesem Vorfall wurde verteilt. In Wattenbek findet hierzu von Zeit zu Zeit ein Präventionsprogramm statt. Dieses wird auch am Standort Brügge gewünscht.

Die Brandschutz-Evakuierungsübung in Wattenbek war erfolgreich. In Brügge soll diese Übung auch stattfinden. Hierzu hat sich Katie Hewig bereit erklärt, dies in Angriff zu nehmen.

gez. Silvia Giesecke